

Ä42 BTW Programmentwurf

Antragsteller*in: Isabell Braunger (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 160 bis 161 einfügen:

denen Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Kommunen gemeinsam an Lösungen für Herausforderungen vor Ort arbeiten und forschen. Mithilfe der Förderung als auch der partizipativen Ansätze vor Ort soll nicht nur die ökologische Transformation vorangetrieben sondern auch strukturelle soziale Ungleichheiten in den Blick genommen werden. Beispielsweise könnte die Umstrukturierung der regionalen Wirtschaft dazu genutzt werden den Zugang zum Arbeitsmarkt für Frauen zu erleichtern oder die Arbeitsbedingungen im Dienstleistungssektor zu verbessern.

Begründung

Fördergelder für die Wirtschaft und Regionen sollten auch an Bedingungen geknüpft sein, so dass soziale und ökologische Belange gleichermaßen adressiert und Gelder so besonderes effizient eingesetzt werden. Oftmals sind in Industrieunternehmen insgesamt mehr Männer und vornehmlich Männer in Führungspositionen beschäftigt. Von einer Umstrukturierung sollten aber nicht nur jene profitieren, die bereits vor der Transformation verhältnismäßig gut bezahlte Jobs hatten sondern auch jene die aufgrund einer wenig differenzierten Wirtschaft schlechter Zugang zum Arbeitsmarkt hatten. Oder für Unternehmen ab einer bestimmten Größe könnten Fördergelder an Quoten in Führungspositionen geknüpft werden etc.